

*Festschrift*

*zum*



*jährigen*

*Vereinsjubiläum*

*1910-*

*1985*





*S. V. „Grün-Weiß“ Mühleip  
1910 e. V.*

Diese Festschrift  
ist allen Freunden, Gönnern  
und Mitgliedern des Vereins  
gewidmet.



## Geleitwort

Mit großer Freude habe ich die Schirmherrschaft über die Festwoche zum 75-jährigen Bestehen des Sportvereins „Grün-Weiß“ Mühleip e.V. übernommen.

Meine herzlichste Gratulation zu diesem Jubiläum gilt einem Verein, der hervorragend geführt ist und eine vorbildliche Jugendarbeit in den vergangenen Jahren betrieben hat.

Der Sportverein „Grün-Weiß“ Mühleip e.V. ist aus dem gesellschaftlichen Leben Mühleips und unserer ganzen Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Meine Glückwünsche möchte ich verbinden mit der Hoffnung, daß der Verein, auch nach sportlichen Rückschlägen, den eingeschlagenen Weg weiterhin kontinuierlich fortsetzt.

Der Festwoche wünsche ich einen reibungslosen Verlauf und eine gute Zuschauerresonanz, allen Mitgliedern des Vereins gesellige und erinnerungsreiche Stunden.

Gertrud Diwo  
Stellv. Bürgermeisterin



## *Grußwort*

Der Sportverein Grün-Weiß Mühleip 1910 ist der zweite Fußballklub in der Gemeinde Eitorf, der auf 75 Jahre Vereinstätigkeit stolz sein kann.

In diesen 75 Jahren hat es, wie überall im Vereinsleben, Höhen und Tiefen gegeben. Aber die Aktiven und der jeweilige Vorstand des Vereins versuchten den Spielbetrieb, der ja die Seele eines Fußballklubs ist, aufrechtzuerhalten.

So verfügte der Sportverein Grün-Weiß Mühleip schon vor mehr als 30 Jahren über einen „Rasenplatz“ als Spielfeld. Diese oft nasse Wiese mußte vom Verein als Unterpächter von Jahr zu Jahr gepachtet werden.

Dem damaligen Vorstand des Vereins gelang es dann mit Unterstützung der Gemeinde einen Pachtvertrag über 20 Jahre abzuschließen.

Da die Schule Mühleip für ihren Sportbetrieb diesen Platz mitbenutzen konnte, übernahm die Gemeinde die Zahlung der Pacht und half bei der Planung, Trockenlegung und Planierung der Wiesenfläche.

Durch die ständige Benutzung durch Sportvereine und Schüler wurde der Rasenplatz so strapaziert, daß ein neuer Sportplatz geplant werden mußte. Leider dauerte es 25 Jahre bis der heutige Sportplatz für den Spielbetrieb fertiggestellt war.

Ich wollte mit dem o.b. einmal sagen, wieviel Eigeninitiative und persönlicher Einsatz aller Mitglieder, insbesondere Vorstand und aktiver Sportler erforderlich ist, einen Sportplatz so auszustatten, wie er heute in Mühleip vorgezeigt werden kann. Zuschüsse der öffentlichen Hand und auch Darlehen können das nicht alles abdecken.

Dafür gebührt dem Sportverein Grün-Weiß Mühleip Dank!

Vor allem aber ist dem Sportverein und seinem Vorstand für die ausgezeichnete Jugendarbeit zu danken. Diese gute Jugendarbeit gibt mir die Gewißheit, daß der Sportverein Grün-Weiß Mühleip weiter gedeihen und Erfolge im sportlichen Wettkampf haben wird.

Meine besten Wünsche zu Ihrem 75. Geburtstag und für die Zukunft begleiten Sie.

Ihr Heinrich Lichius  
Bürgermeister



## Vorwort

Der Sportverein „Grün-Weiß“ Mühleip 1910 e.V. blickt in diesem Jahr auf 75 Jahre Vereinsarbeit zurück.

Im wechselvollen Verlauf unserer Vereinsgeschichte haben sich immer wieder Männer und Frauen zum rechten Zeitpunkt gefunden, die die Entwicklung unseres Sportvereins in die richtigen Bahnen gelenkt und damit bewiesen haben wie wichtig es ist einen Verein aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle gilt unser Dank zum einen den Gründern des Vereins, zum anderen all denen, die in den schweren Zeiten nach zwei Weltkriegen gezeigt haben, daß es immer wieder aufwärts geht. Danken wollen wir an dieser Stelle aber auch allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern die gemeinsam und unermüdlich am Vereinsleben und seinen Erfordernissen mitgearbeitet haben.

Mit besonderem Stolz können wir in den nächsten Wochen die offizielle Einweihung unseres Clubheimes vornehmen.

Ihr hoffe und wünsche, daß der S.V. „Grün-Weiß“ Mühleip auch in Zukunft seinen gemeinnützigen und sportlichen Aufgaben gerecht wird und der Name „Grün-Weiß“ Mühleip in Ehren weitergeführt wird.

Herbert Bäsler  
1. Vorsitzender



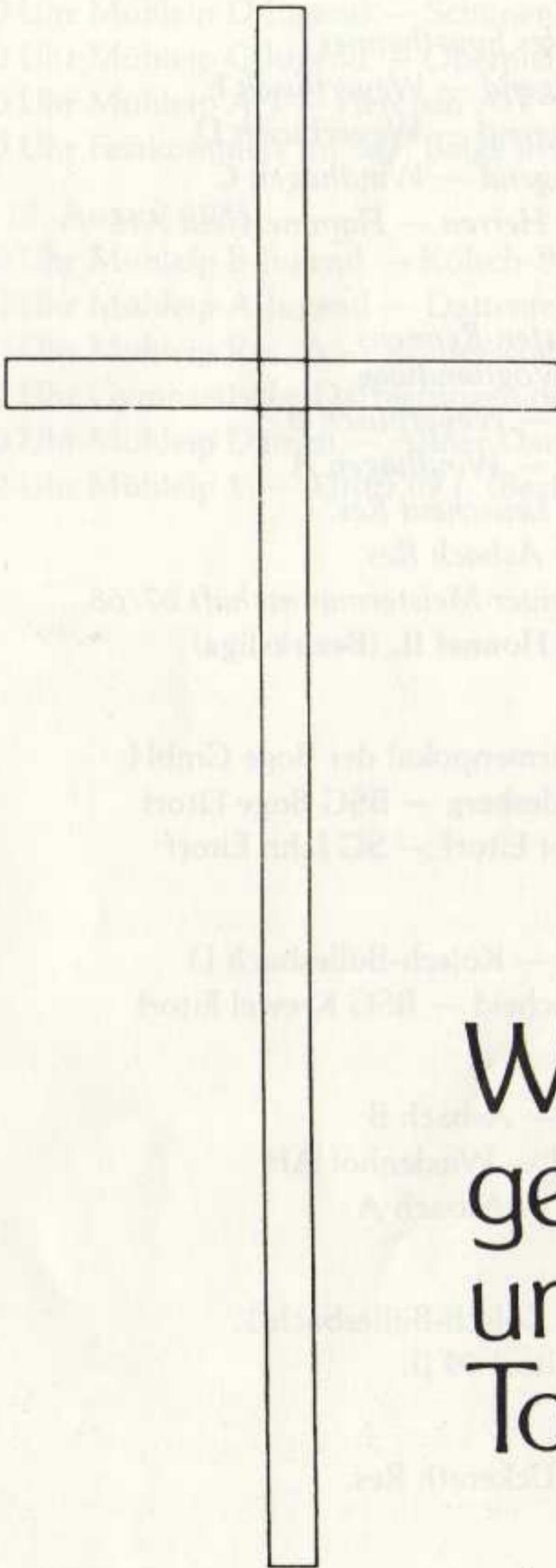
## *Zum Geleit*

Dem Sportverein „Grün-Weiß“ Mühleip e.V. wünsche ich zum 75-jährigen Bestehen, auch im Namen meiner Vorstandskameraden alles Gute und eine weitere sportliche Entwicklung. Auch wenn im Jubiläumsjahr die 1. Mannschaft aus der Kreisliga A abgestiegen ist, darf dies kein Grund zur Resignation sein, vielmehr sollten die kommenden Jahre zum Neuaufbau genutzt werden.

Die Gratulation zum Jubiläum gilt allen Mitarbeitern, die vor allem in den letzten Jahren große Leistungen zur Schaffung der eigenen Heimstatt, des Jugendheimes, erbracht haben. Sie gilt aber auch den Frauen und Männern, die in vielen Jahren ehrenamtlich eine riesige Zahl von jungen Menschen betreut und umsorgt haben.

Ich wünsche dem Verein ein „Glückauf“ für viele Jahre.

Hans-Peter Colombo  
Kreisvorsitzender im FVM  
Kreis Sieg



Wir  
gedenken  
unserer  
Toten

## Programm der Sportwoche

Samstag, 10. August 1985

14.00 Uhr Einweihung des Sportheimes

14.00 Uhr Mühleip E-Jugend — Weyerbusch E

14.45 Uhr Mühleip D-Jugend — Weyerbusch D

16.00 Uhr Mühleip C-Jugend — Windhagen C

17.00 Uhr Mühleip Alte Herren — Flammersfeld AH

Sonntag, 11. August 1985

9.00 Uhr Start des Seifenkisten-Rennens  
auf der Rennpiste Vogtlandweg

9.30 Uhr Mühleip B-Jugend — Weyerbusch B

11.00 Uhr Mühleip A-Jugend — Windhagen A

13.00 Uhr Mühleip Res. B — Leuscheid Res.

15.00 Uhr Mühleip Res. A — Asbach Res.

17.00 Uhr Auswahl — Mühleiper Meistermannschaft 67/68

18.00 Uhr Mühleip 1. — Bad Honnef II. (Bezirksliga)

Montag, 12. August 1985

18.15 Uhr Endspiel um den Firmenpokal der Boge GmbH  
BSG Boge Bad Godesberg — BSG Boge Eitorf

19.30 Uhr Tennisclub Bau-Rot Eitorf — SG Jahn Eitorf

Dienstag, 13. August 1985

18.00 Uhr Mühleip D-Jugend — Kölsch-Büllesbach D

19.00 Uhr SG Heidehof Lindscheid — BSG Krewel Eitorf

Mittwoch, 14. August 1985

17.00 Uhr Mühleip B-Jugend — Asbach B

18.15 Uhr Tura Irlenborn AH — Wiedenhof AH

19.30 Uhr Mühleip A-Jugend — Asbach A

Donnerstag, 15. August 1985

18.15 Uhr Mühleip Res. A — Kölsch-Büllesbach 1.

20.00 Uhr Windhagen 1. — Eitorf 09 II.

Freitag, 16. August 1985

18.00 Uhr Mühleip Res. B — Uckerath Res.

Samstag, 17. August 1985

- 14.00 Uhr Mühleip E-Jugend — Eitorf 09 E
- 15.00 Uhr Mühleip D-Jugend — Schönenbach D
- 16.00 Uhr Mühleip C-Jugend — Oberpleis C
- 17.00 Uhr Mühleip AH — Herchen AH
- 20.00 Uhr Festkommers im Saal Balge in Mühleip

Sonntag, 18. August 1985

- 9.30 Uhr Mühleip B-Jugend — Kölsch-Büllesbach B
- 11.00 Uhr Mühleip A-Jugend — Dattenfeld A
- 13.00 Uhr Mühleip Res. A — Winterscheid Res.
- 15.00 Uhr Gymnastische Darbietungen der Damen-Turnriege Mühleip
- 15.30 Uhr Mühleip Damen — Allner Damen (Damenfußball)
- 17.00 Uhr **Mühleip 1. — Eitorf 09 I. (Bezirksliga)**

## Jugendfußball

Jungen wollen Fußball spielen. Wenn man ihnen einen Ball hinwirft, werden sie in neun von zehn Fällen sogleich damit Fußball spielen.

Wer hat nicht schon erlebt, wie sehr unsere Jugend unter der Faszination der großen Fußballspiele stehen, wie sie sich ihre lebendigen Vorbilder wählen und deren Rollen in ihren Spielen nachzuahmen versuchen?

Unser Verein nutzt die Fußballbegeisterung der Jugend. Er gibt den Jungen die Möglichkeit, ihre Talente in regelrechtem Mannschaftsspiel zu entwickeln. Das Fußballspiel zählt zu den Sportspielen mit mannigfachen Leistungsanforderungen. Es verlangt Kräfte und Fertigkeiten, die nur in gründlicher und vielseitiger Körperschulung erworben werden. Trotz des Leistungscharakters muß es immer reines Spiel bleiben, wenn es freudvoll und pädagogisch wertvoll sein soll. Im spielerischen Wettkampf lösen sich Aggressionen, die im Unterbewußtsein haften. Im Spiel werden schöpferische Kräfte geweckt. Die Einhaltung des „Fair-Play“ und die Pflege sportlicher Gesinnung lassen sich durch das regelgerechte Fußballspiel erreichen. Ein Wettkampf in der Mannschaft verlangt hilfreiche Partnerschaft und gesittetes Verhalten; denn ohne gute Kameradschaft läuft das Spiel einfach nicht. Vorurteile und Ablehnung gegenüber ausländischen Sportkameraden lassen sich verringern. Eine positive Grundeinstellung ihnen gegenüber kann gewonnen werden. So will unsere Jugendarbeit im Verein zur körperlichen und geistig/seelischen Entwicklung der Jugend und zur Völkerverständigung beitragen.

Bezeichnenderweise war es ein Pädagoge, der unseren Verein am 15. Mai 1910 mit seinen ehemaligen Schülern gründete: Lehrer Artur Roßbach (+), der bis 1914 an der Mühleiper Volksschule unterrichtete. Seine Beweggründe, in Mühleip einen Fußballverein aus der Taufe zu heben, sind uns glücklicherweise in schriftlicher Form erhalten geblieben. Lehrer Roßbach schreibt in seinen Erinnerungen (Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Vereins: „Unsere Mühleiper Jugendlichen haben das Bedürfnis nach Umgang und Kameradschaft. Das zeigen die abendlichen Treffen an der Eipbrücke inmitten unseres Dorfes. Die Jugend will sich freuen, umso mehr, als das Familienleben und die Berufsarbeit vielfach arm an Freude ist. Der Fußball ist das geeignete Mittel, unsere Mühleiper Jugend zusammenzuführen.“

In den folgenden 75 Jahren haben sich zahlreiche Sportkameraden in selbstloser Weise und mit Einsatz ihrer Freizeit und ihres Geldes in den Dienst der Vereinsjugendarbeit gestellt, um die Roßbach'schen Ideen zu verwirklichen:

Die folgende Liste von Namen, Ereignissen und Daten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Zeitraum 1910-1960

1931 A-Jugend erringt die Kreismeisterschaft

Betreuer: Erich Brückenhaus (+)

4 Mühleiper in Mittelrhein-Auswahl berufen

1945 Wiederaufbau einer A- und C-Jugend durch Heinz Breuer (+)

Fahrten nach Düsseldorf, Essen und Idar-Oberstein

Jugendleiter und -betreuer: H. Breuer (+)

H.P. Heumann (+)

P. Strausfeld

F.J. Patt

## Zeitraum 1960-1985

Ausbau der Jugendabteilung

Bildung einer B-Jugend, D- und E-Jugend

(erster Verein der Oberen Sieg mit E-Jugend)

zeitweilige Bildung von A 2, C 2, D 2, E 2, und F-Mannschaften

(F-Jugend wird Kreismeister im Hallenfußball:

eine Mannschaft aus portugiesischen Gastarbeiterkindern

unter ihren Trainern Loredó und Da Silva)

Erfolge: Zahlreiche Gruppenmeister-Titel

Zahlreiche Turniersiege in den Kreisen Sieg, Neuwied, Altenkirchen und Euskirchen

Mehrfache Aufstiege in Sondergruppen

Freundschaftsspiele gegen große Gegner:

1. FC. Köln, Viktoria Köln, Wuppertaler SV, Bonner SC,

TuS Neuendorf, Sittard und Veghel (Holland),

Nottingham (England), Corvara (Italien)

Sportplatzbau: Die Jugendabteilung baut einen Sportplatz in Irlenborn auf einer Wiese von Gastwirt Weber an dem Weg nach Wassack.

Hier werden Jugendturniere durchgeführt.

Jungschiedsrichter: Einige A- und B-Jugendspieler ließen sich zu

„Pfeifenmännern“ ausbilden.

Berufungen in Auswahlmannschaften: Etliche Spieler erhielten Berufungen in Kreisauswahlmannschaften. Winfried Schmitz wurde Libero der Mittelrheinauswahl der C-Jugend.

Freizeitgestaltung: Zeltlager in Eifel, Westerwald, Westfalen und im Sauerland.

Tischtennisnachmittage im Pfarrheim Mühleip

Schwimmtreffs in Bädern von Eitorf und Rengsdorf

Spiel- und Grillnachmittage am Hüppelröttchen

Besuche von Bundesligaspielen

Urlaub und Trainingslager der A-Jugend in La Villa (Dolomiten)  
und Besuch von Venedig.

Jugend-Bus: Zweimal konnte nach einer Haussammlung im Schulbezirk Mühleip ein gebrauchter VW-Kombibus angeschafft werden, um das Transportproblem bei Auswärtsspielen preiswerter zu lösen.



Jugendleiter und -betreuer: Becker, Dahm W., Derscheid G., Derscheid M., Göb, Hauser W., Joest, Keuenhof M., Kremer, Kreuz, Leineweber H.J., Pohl, Püchler, Rommelswinkel, Strausfeld P., Strausfeld T., Urban u.a.

Ihnen allen, die viel von ihrer Freizeit und ihrem Geld für die Jugendarbeit in unserem Verein aufgebracht haben, gilt Dank und Anerkennung.

Dank auch an die zahlreichen Eltern für die Unterstützung bei Fahrten zu Auswärtsspielen und bei der Gestaltung von Feiern an Weihnachten oder zum Jahresabschluß.

Dank allen Spendern bei der Sammlung für den Vereinsbus.

Dank allen Freunden und Gönnern, die mit Geld- und Sachspenden die Jugendabteilung wirksam unterstützt haben.

Dank allen, die durch ihren Besuch von Jugendspielen ihr Interesse am Jugendfußball bekundet haben.



## Grußwort

Namens des Kreissportbundes Rhein-Sieg e.V. entbiete ich dem SV „Grün-Weiß“ Mühleip 1910 e.V. zum 75jährigen Bestehen die besten Grüße.

Wir freuen uns besonders, daß nach langwierigem Warten und Vertrösten der Verein jetzt in der Lage ist, nach dem Sportplatz auch das Clubhaus einzuweihen.

„Grün-Weiß“ Mühleip hat einen guten Namen in unserer Sportregion. mögen alle Freunde, Förderer und Mitglieder des SV mit viel Freude das Jubiläum begehen und eine schöne Zukunft bis zum Hundertjährigen erleben.

Dr. Wilhelm Nöbel  
Vorsitzender des Kreissportbundes Rhein-Sieg e.V.



## *SV „Grün-Weiß“ Mühleip 1910 e.V.*

An der oberen Sieg feiert in diesen Tagen in einem kleinen Ort — in Mühleip — der dortige Sportverein, der SV „Grün-Weiß“ Mühleip 1910 e.V., sein 75-jähriges Bestehen.

Über diesen langen Zeitraum hat der Verein ununterbrochen seine Lebensfähigkeit bewiesen. Das ist hauptsächlich den vielen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken, die sich in all den Jahren für ihren Verein eingesetzt haben.

Bei uns am Mittelrhein ist wohl bekannt, daß bisweilen auch beim Jubilar zu viel Arbeit auf sehr wenigen Schultern ruht. Dem Verein ist zu wünschen, daß sich in den nächsten Jahren neue zusätzliche Mitarbeiter finden, um den Fortbestand zu garantieren.

Persönlich bin ich sehr froh darüber, daß sich der Sportverein in den letzten Jahren besonders um die Integration ausländischer Mitbürger bemüht. Diese, für einen Sportverein so wichtige Arbeit wird hauptsächlich den jungen Menschen in unserem Lande zugute kommen. Mit viel Einsatz und Geduld ist im SV „Grün-Weiß“ Mühleip auf diesem Gebiet schon Großartiges geleistet worden. Möge das so bleiben.

Der Verein hat sich darüber hinaus vor einigen Jahren schon sehr aufgeschlossen gezeigt, als sich Frauen und Mädchen für die sportliche Betätigung im Fußball interessierten. Auch wenn die ersten Versuche, eine Damenmannschaft aufzubauen, seinerzeit nicht zum endgültigen Erfolg geführt haben, sollte gerade das Jubiläumsjahr Ansporn zu neuen Aktivitäten geben. Vielleicht läßt sich mit jungen Mädchen ein neuer Anfang machen.

Wenn ich für die vielen Vereine am Mittelrhein, für meine Mitarbeiter im  
Verbandsvorstand und auch persönlich dem SV „Grün-Weiß“ Mühleip 1910  
e.V. zu seinem 75-jährigen Bestehen herzlich gratuliere, so geschieht dies  
auch in der Gewißheit, daß mit der Einweihung des Clubhauses die Feierlich-  
keiten zu diesem Jubiläum einen würdigen Rahmen erhalten.

Ihr  
Egidius Braun  
Vorsitzender des Fußball-Verbandes Mittelrhein  
Schatzmeister des Deutschen Fußball-Bundes

- Versicherungen aller Art
- Privat-Krankenversicherung
- ...

GENERALVERTRETUNG

Der Verein hat sich durch seine langjährige Tätigkeit sehr ausge-  
zeichnet gezeigt. Die Mitglieder sind durch die sportliche Betätigung  
im Fußball interessiert. Auch wenn die sportliche Betätigung  
nicht ausreicht, so werden sie durch die vielen anderen  
Angebotene in Anspruch genommen. Die Mitglieder sind  
durch die sportliche Betätigung sehr gesund und  
fröhlich. Die Mitglieder sind durch die sportliche  
Betätigung sehr gesund und fröhlich. Die Mitglieder  
sind durch die sportliche Betätigung sehr gesund  
und fröhlich. Die Mitglieder sind durch die sportliche  
Betätigung sehr gesund und fröhlich.

## *Der amtierende Vorstand*

- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| 1. Vorsitzender:    | Herbert Bäsler   |
| 2. Vorsitzender:    | Norbert Jung     |
| 1. Geschäftsführer: | A.N. Kremer      |
| 2. Geschäftsführer: | Wolfgang Sudmann |
| 1. Kassierer:       | Eugen Schmitt    |
| 2. Kassierer:       | Ulrich Koschel   |
| Jugendleiter:       | A.N. Kremer      |
| Sozialwart:         | Herbert Bäsler   |

## *Festausschuß*

Frau A. Patt  
Frau E. Schmitt  
Manfred Keuenhof  
Bernd Knipp

## *Ehrungen durch den Verein*

Ernennung zum Ehrenmitglied: Peter Strausfeld

Verleihung der goldenen Ehrennadel an: W. Müller sen.,  
H. Schneider und P. Strausfeld

Verleihung der silbernen Ehrennadel an: G. Göb, Joest H.J., Joest W.,  
Jung N., Keuenhof M., Kaffka A., Müller W., Patt F.J., Scheel W.,  
Trepper W.

## Vereinschronik in Stichworten

15. Mai 1910 Gründung des „Mühleiper Sportverein 1910“  
Sportplatz Walkwiese an der Straße nach Eitorf
- 1911 Sportplatz Walkwiese muß wieder abgegeben werden, „weil durch das Fußballspielen das Wild gestört wird“.
- 1911-1914 Sportplatz oberhalb der Kirche in schräger Hanglage
- 1914-1920 Kein Spielbetrieb wegen des Krieges und der schwierigen Zeit danach
- 1930 Umbenennung des Vereins in: SV „Grün-Weiß“ Mühleip 1910  
Die bisherigen Vereinsfarben Schwarz-Weiß wurden gewechselt, als man bei einem Turniersieg in Eitorf eine grün-weiße Trikot-Garnitur gewann.
- 1938 1. Mannschaft spielt in 1. Kreisklasse
- 1939-1945 Kein Spielbetrieb wegen des Krieges
- 1945 Wiederbeginn in der 1. Kreisklasse  
Gute Leistungen unter den Trainiern Pax (Troisdorf) und Tiller (Leuscheid)
- 1960-heute Zweimaliger Auf- und Abstieg in und aus der 1. Kreisklasse bzw. Kreislige A  
Erweiterung des Vereins durch die Abteilungen  
Damen-Turngymnastik  
Damenfußball  
„TuRa“ Irlenborn  
Zahlreiche Erfolge in Meisterschaften und Turnieren unter den Trainern: Mues, Schneider, Weißenfels, Lehmann, Schyns, Wüsthoff, Keuenhof, Knecht und Becker.  
Anerkannte Leistungen unserer Schiedsrichterkameraden Kaffka, Gotters, Urban, Spahr, Patt, Derscheid G., Joest, Derscheid H.P. und Schulte.  
Errichtung eines Rasenplatzes in Irlenborn an der Straße nach Wassack  
Verlegung des Sportplatzes Irlenborn an die Straße nach Hausen  
Renovierung des Sportplatzes Walkwiese  
neue Decke, Ballfangzaun, Gerätehaus

# Fotos der 1. Mannschaft aus verschiedenen Epochen

1964/65 — 2. Kreisklasse



Stehend von links nach rechts: Hemmerle, Rex, Göb K., Joest H.J., Kothen, Schwartz, Patt; Mittlere Reihe: Arenz, Molitor, Joest W., Keuenhof H.; Vordere Reihe: Barthel, Göb G., Scheel.

1967 — 1. Kreisklasse



Stehend von links nach rechts: Göb G., Schwartz, Keuenhof H., Hauser G., Joest W., Keuenhof M., Rex, Trainer Mues; Knieend: Arenz, Kuchhäuser, Stommel (+), Hauser W. und Trepper.

# Spielplan der Jugend-Meisterschaft 1985/1986

Datum	A	B	C	D	E
24./25. 8.	Rott	in Rupp.	Leuscheid	in Herchen	
31.8./1.9.	in Oberpleis	Schönenberg	in Marienfeld	Schladern	in Aegidienberg
7./8.9.	Königswinter- Dollendorf	in Hurst- Rosbach	Schönenberg	in Eitorf	Eudenbach
14./15.9.	in Geistingen	Leuscheid	Eitorf 2	in Schönenberg	in Fort. Doll.
21./22.9.	Honnef 2		in Imhausen	Dreisel	Rott
28./29.9.	Aegidienberg	in Marienfeld	Ruppichteroth	in Marienfeld	
19./20.10.	in Hennef	Much	in Schladern	Imhausen	Oberpleis
26./27.10.	FC St. Augustin	in Winterscheid	Dattenfeld	in Schönenbach	in Büllesbach
2./3.11.	in Fortuna Dollendorf	Dattenfeld	in Hurst- Rosbach	Leuscheid	Uckerath

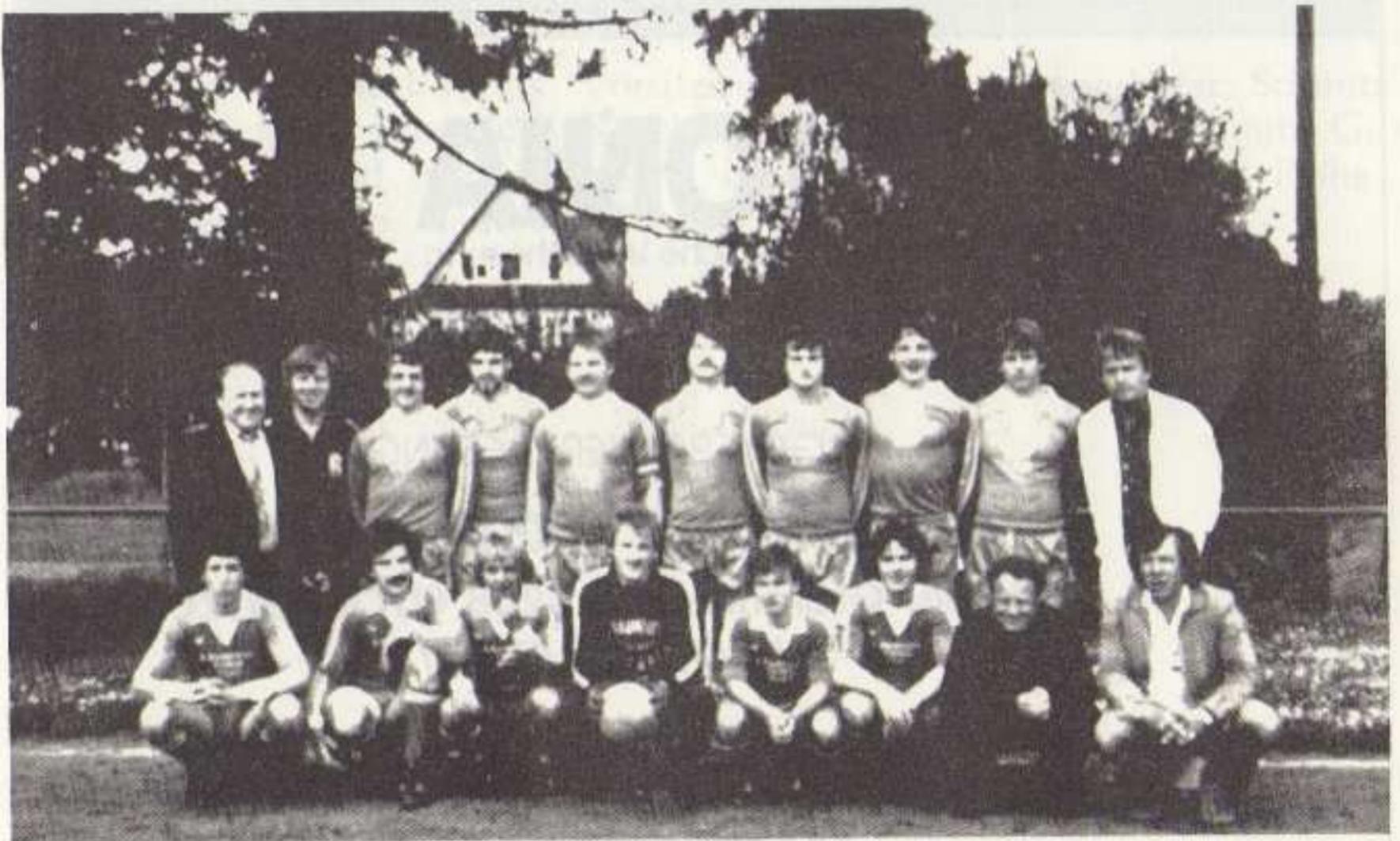


1979 — 2. Kreisklasse



Stehend von links nach rechts: Schmitz W., Etzbach, Windscheif, Becker, Joest, Keuenhof; Vordere Reihe: Koschel, Dahm, Glöde, Arenz und Schmitz.

1981 — 1. Kreisklasse



Stehend von links nach rechts: Geschäftsführer Rommelswinkel, Trepper, Viehof, Spalke, Leineweber, Schmitz G., Maiwald, Rauschendorfer, Rheindorf, Vorsitzender Bäsler; Vordere Reihe: Da Silva, Schmitz W., Koschel, Jongen, Schenk, Reisbitzen, Betreuer Wolf und Trainer Wüsthoff.



Stehend von links nach rechts: Vorsitzender Bäsler, Rauschendorfer, Schmitz W., Da Silva A., Rheindorf, Koschel, Trappmann, Schenk, Schmitz G., Trainer Knecht und Herr Klein von der Raiffeisenbank; Vordere Reihe: Nolte, Jongen, Knipp, Nolte W., Trepper.

Errichtung eines Sportplatzes in Mühleip, Wiesenweg  
eingezäunter Aschenplatz

Bau eines Sportheimes am Sportplatz Wiesenweg mit Unter-  
stützung der Fa. Boge GmbH, Eitorf

1985

Spielbetrieb mit 3 Seniorenmannschaften  
2 Alte Herren-Teams  
5 Jugendmannschaften

Senioren-Trainer: Becker, Koschel u. Gotters

Jugend-Trainer: Keuenhof, Joest, Püchler u. Kremer

Schiedsrichter: Derscheid G., Derscheid H.P., Joest W. und  
Schulte K.



Unsere AH-Mannschaft

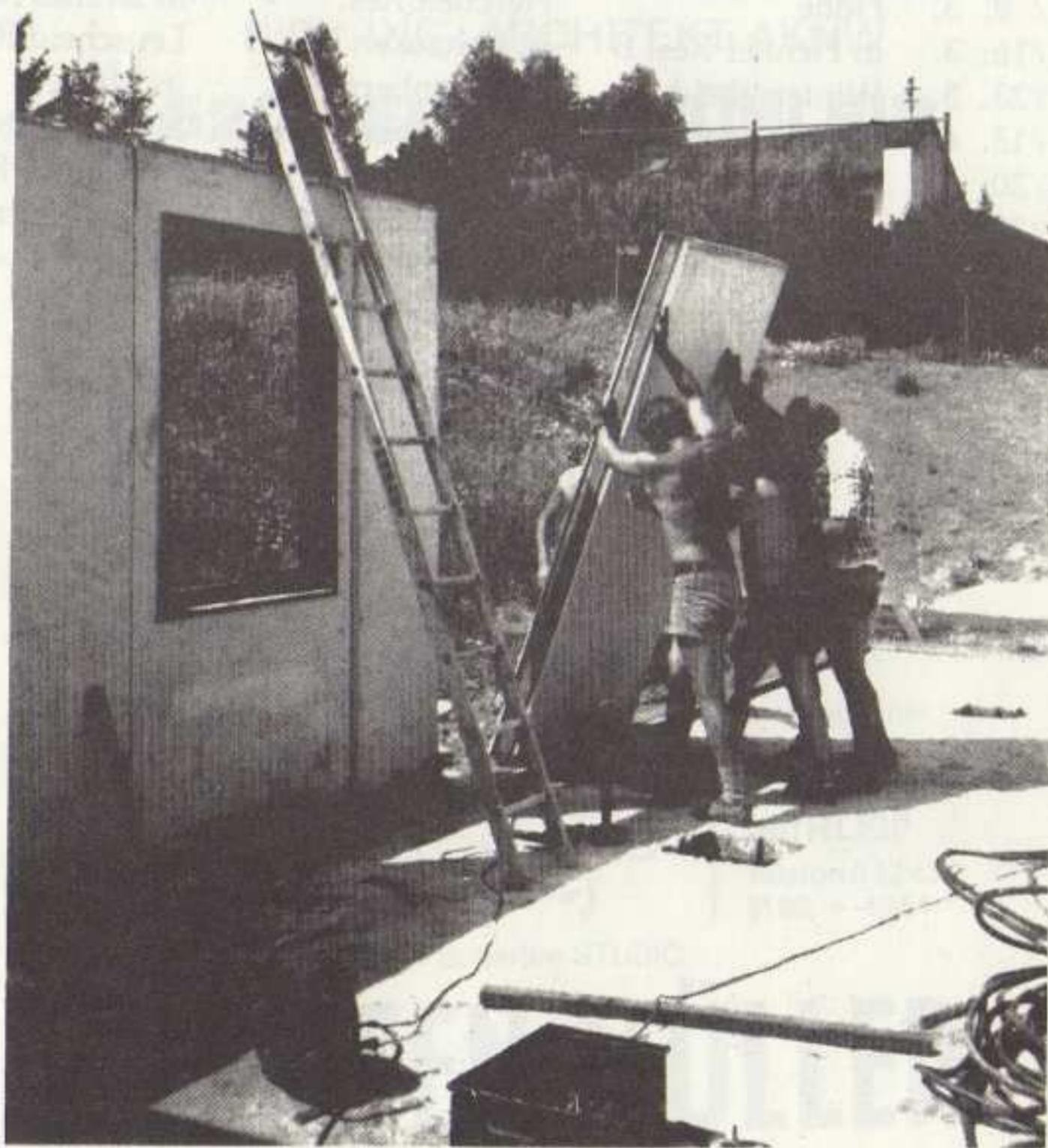
## Spielplan der Meisterschaft 1985/1986

Datum	1. Mannschaft	Reserve A	Reserve B
25. 8./ 1.12.	in Öttershagen	In Schönenbach R.	Höhe Res.
1. 9./ 8.12.	Dreisel	Winterscheid R. B	in Imhausen Res.
8. 9./15.12.	in Uckerath	in Ruppicht. Res. B	Dattenfeld Res.
15. 9./22.12.	Leuscheid	Olymp. Eitorf Res.	in Rupp. Res. A
22. 9./16. 2.	in Hurst/Rosbach	in Much Res.	Schladern Res.
29. 9./23. 2.	Eitorf Res. A	Marienfeld Res.	in Schönenbach I
6.10./ 2. 3.	in Marienfeld	in Isl. K.-V. Eitorf	Wiedenhof
13.10./ 9. 3.	Höhe	Herchen Res.	in Dreisel Res.
20.10./16. 3.	in Hennef Res. B	in Imhausen I	Leuscheid Res.
27.10./23. 3.	Winterscheid	Schönenberg Res.	in Much I
3.11./13. 4.	in Schönenberg	in Seelscheid Res.	Hurst/Rosb. Res.
10.11./20. 4.	Schladern	Neunk. Res. B	in Neunk. Res. A
17.11./27. 4.	in Olympias Eitorf	in Eitorf Res. B	Öttershagen Res.

## *Entstehung unseres Sportheims*

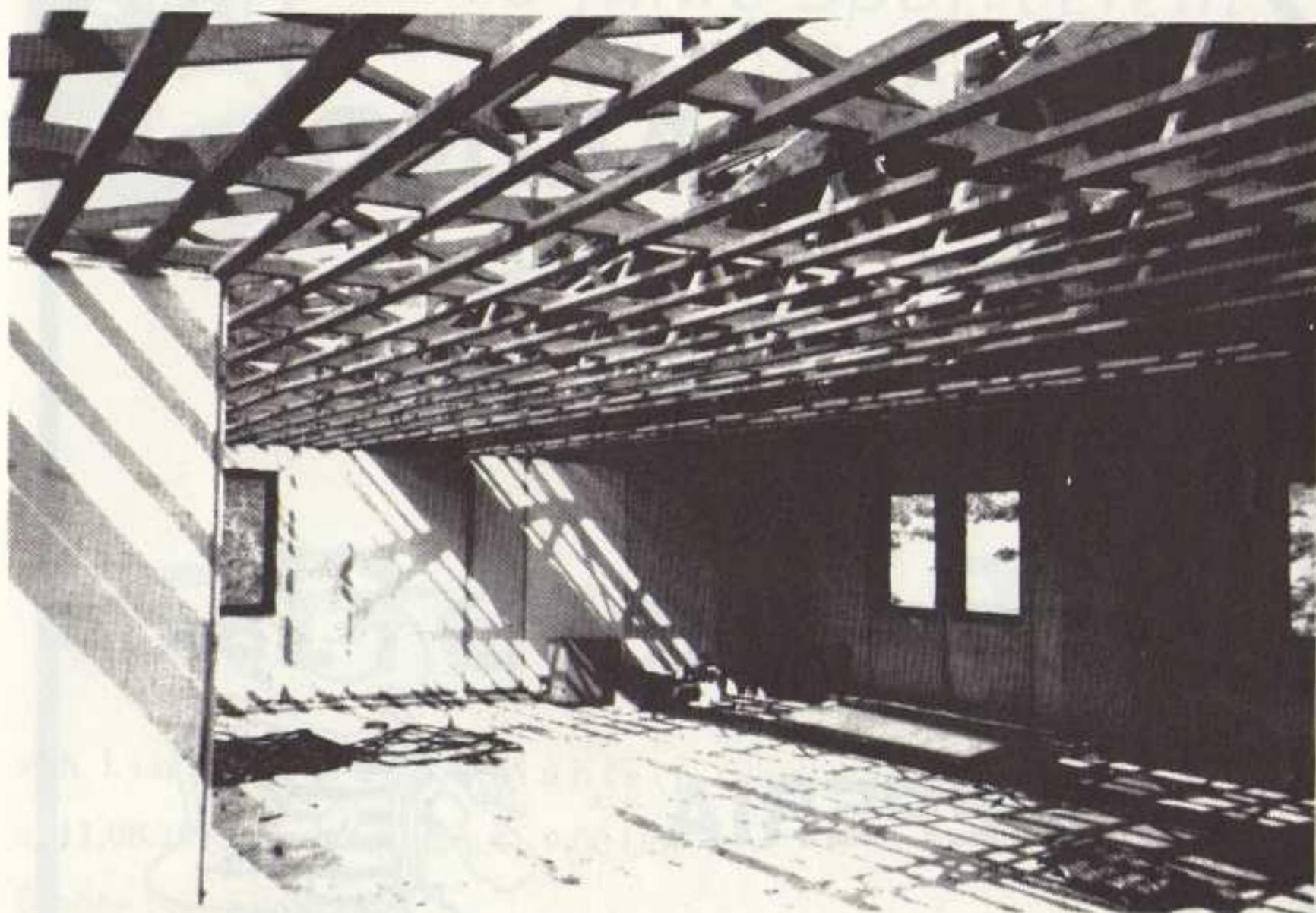
Weihnachten 1982 tätigte die Fa. Boge GmbH Werk Bad Godesberg eine hochherzige Schenkung: Sie vermachte unserem Vorsitzenden Herbert Bäsler eine Wohnbaracke ihres Werksgeländes zur Verwendung als Sportheim für den SV Mühleip.

Im Frühjahr 1983 begannen unsere Seniorenspieler mit Unterstützung einiger sachkundiger Freunde den Abbruch des Hauses in Bad Godesberg, verluden die Fertigbauteile und karrten sie zum Mühleiper Sportplatz am Wiesenweg. Nachdem der Regierungspräsident in Köln einen Zuschuß und der Landessportbund NRW ein Darlehen zugesagt hatten, begannen unsere Sportler unter der Leitung von Architekt Siegfried Klinger den Wiederaufbau des Hauses, die innere Umgestaltung und Ausstattung zu einem Sportheim.



Nach dem Gießen der Fundamente werden die Wände aus Fertigteilen errichtet

Blick in die Dachkonstruktion

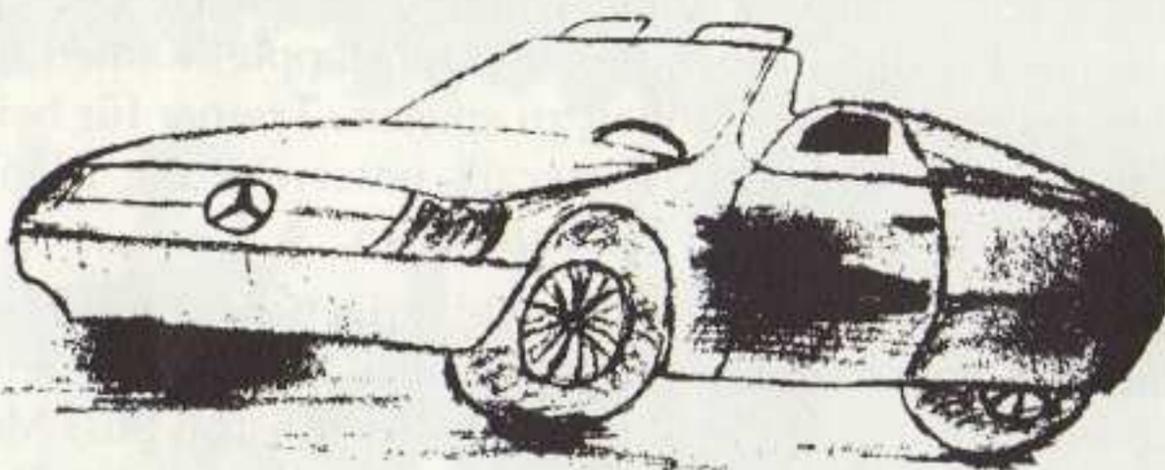


Der Rohbau steht — Richtfest kann gefeiert werden.





# 75 Jahre Sportverein „Grün-Weiß“ Mühleip



## SEIFENKISTEN-RENNEN

von Lindscheid nach Mühleip (Vogtlandweg)

a, 11.08.1985 (Sonntag), Start: 9.00 Uhr

Schöne Preise winken!

Teilnahmebedingungen: Mitmachen können alle Jungen und Mädchen vom 6.-16. Lebensjahr (Fahrer mit Sturzhelm)

Gestartet wird in 2 Altersklassen

Fahrzeuge:

Alle selbstgebauten Seifenkisten sowie Kettcars (ohne Kette)

Radgröße: max. 35 cm Ø

Funktionsfähige Lenkung und Bremsen

Anmeldung:

Mit Einwilligung der Eltern bei  
Gaststätte Ralf Becker, Lindscheider Str. 2,  
Eitorf-Mühleip, Ruf 7927

Startgebühr:

5: — DM (incl. Unfallversicherung)

Nachmeldungen:

Doppelte Startgebühr

Anmeldeschluß:

Freitag, den 09.08.1985

Siegerehrung:

In der Gaststätte Ralf Becker

Veranstalter:

SV Grün-Weiß Mühleip 1910 e.V. unter Mitwirkung  
der Elterngemeinschaft Lindscheid/Mühleip

## *Damenfußball in Mühleip*

Die Abteilung Damenfußball wurde im August 1970 aus einer gewissen Verlegenheit heraus gegründet. Zum Sportfest sollten die beiden Gymnastikgruppen des Vereins (Irlenborn und Mühleip) gymnastische Darbietungen vorführen. Als dies bei den Proben nicht recht klappte, kamen die Damen selbst auf die Idee, gegeneinander Fußball zu spielen. Trainer für beide Mannschaften waren schnell gefunden: D. Synowczik unterwies die Irlenborner und A. Gotters trainierte die Mühleiper Fußballdamen.

Beim Sportfest anlässlich des 60-jährigen Bestehens fand dann das erste Spiel statt. Unsere unvergessene, leider allzu früh verstorbene langjährige Geschäftsführerin Annemarie Decker führte den Anstoß aus. Mehr als 550 zahlende Zuschauer sahen ein hochinteressantes Spiel, das den Damen soviel Spaß bereitete, daß sie beschlossen, in einer gemeinsamen Mannschaft weiter Fußball zu spielen. Als erster Trainer wurde A. Gotters bestellt. Er legte den Grundstein für die späteren Erfolge. Das erste Spiel gegen einen fremden Gegner fand in Oelinghoven statt. Gegen Leuscheid wurde unglücklich 0:1 verloren. Es folgten noch Niederlagen gegen Büllesbach, Seelscheid und Niederkassel, ehe unsere Damen Dattenfeld mit 5:0 fast deklassierten. Als in immer mehr Vereinen Damenfußballmannschaften gegründet wurden, kam es zu Meisterschaftsrunden wie bei den Herrenmannschaften. Ein Jahrzehnt spielten unsere Damen in der Bezirks- und Kreisliga. Einer der Höhepunkte dabei war ein Spiel gegen den Bonner SC, die mit ihrer „Schwarzen Perle“ Beverly Ranger, einer weitbekannten farbigen Sportlerin antraten. Obwohl das Spiel mit 1:7 Toren verloren wurde, feierten unsere Damen das Resultat wie einen Sieg, denn der Bonner SC war in demselben Jahre Deutscher Fußballmeister der Damen geworden.

Schlechte Trainingsbedingungen waren die Ursache dafür, daß unsere Damenmannschaft nach zwölf Jahren den Spielbetrieb wieder einstellen mußte. Dabei hat es an Spielerinnen mit guten Talenten nicht gefehlt. So spielt noch heute die letzte Mühleiper Torhüterin Petra Kneuer bei der deutschen Spitzenmannschaft Bad Neuenahr.



Stehend von links nach rechts: Hatterscheid, Bohnet G., Zolper, Adolph, Kaiser, Schmitt, Demirciler, Betreuer Bäsler; Vordere Reihe: Mund, Weltheroth, Kneuer, Tilch, A., Henk, Patt und Tilch M.

Aus Anlaß unseres 75jährigen Vereinsjubiläums haben sich unsere Damen vorgenommen, noch einmal aktiv zu werden. Am 18. August 85 treten sie um 15.30 Uhr in Mühleip gegen Allner an. Vielleicht kommt es zu einer ähnlichen Spielfreude wie einst nach dem Spiel zum 60. Vereinsjubiläum, die Veranlassung sein könnte zu weiteren fußballerischen Aktivitäten. Immerhin haben wir in Mühleip inzwischen einen neuen Fußballplatz mit einer Flutlichtanlage und einem Sportheim, also ideale Trainingsmöglichkeiten.

• Ausstellung

• Verkauf

• VORHANG  
Kaffee-Depot

• Kaffee-Depot

• Kaffee-Depot

• Kaffee-Depot

• Kaffee-Depot

Marmor

Mosaik

• Kaffee-Depot

• Kaffee-Depot

• Kaffee-Depot

• Kaffee-Depot

• Kaffee-Depot

Neuer Sportplatz in Mühleip trotz des Ausgleichsstocks möglich?

# Ein Hoffnungsschimmer für die Fußballspieler

## MdB Wim Nöbel versprach Grün-Weißen seine Unterstützung

Eitorf (imj) - Das Schicksal des Sportvereins Grün-Weiß Mühleip war einer der Hauptdiskussionspunkte auf der Bürgerversammlung, die im An-

richteten). Denn vielfach weigern sich die Gastmannschaften, auf dem löchrigen Rasen anzutreten, was die Mühleiper mit Strafpunkten bezahlen

der Mittel für die Verpflichtungsermächtigungen betref-

Der SPD-Abgeordnete will sich nun noch einmal mit dem Regierungspräsidenten auseinandersetzen. Derzeit lagen im

# Kein neuer Sportplatz in Mühleip

Eitorf (imj) - Einen abschlägigen Bescheid hat die Gemeinde vom Regierungspräsidenten bekommen: In diesem Jahr ist der Bau eines neuen Sportplatzes in Mühleip nicht möglich. Der RP teilte schriftlich kurz und bündig mit, daß Landesmittel für Zuschüsse nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind. Damit sind die Bemühungen aller drei Fraktionen, dem Sportverein Grün-Weiß zu einem neuen Platz zu verhelfen, gescheitert. Die Sportler hatten sich Anfang dieses Jahres mit umfangreichen Dokumenten den Zustand

# Geländefreigabe wurde erzwungen

## Neubau des Sportplatzes Mühleip beginnt

Im Eitorf. Durch eine einstweilige Verfügung des Siegburger Amtsgerichts ist der pünktliche Baubeginn des neuen Mühleiper Sportplatzes erzwungen worden. Der Mühleiper Landwirt Karl-Heinz Hilger, der mit der Gemeinde Eitorf in Pacht-Fehde über das Sportplatzgrundstück liegt, wird sich der einstweiligen Verfügung beugen und das Grundstück am 7. September freigeben

Interesse daran Sportplatzbau zu sein. Durch den Gerichtsbescheid sieht Bauer Hilger keinen Grund mehr, sich zu weigern. Die Gemeinde Eitorf ist bereit erklärt, den Landwirt ent-

# Platz für Mühleip wieder gestrichen

## Auch für andere Projekte

Von unserem Redakteur Harald Rohrig

# Landwirt blockiert neuen Sportplatz

### Neubau des Sportplatzes

EITORF. Der Eitorfer Vergabeausschuss erteilte in seiner letzten Sitzung den Auftrag, für rund 477 000 Mark die Arbeiten zum Neubau des Sportplatzes in Mühleip auszuführen. Hierzu wurde darüber hinaus noch der Auftrag zur Ausführung der Trainingsbeleuchtung zum Gesamtpreis von etwa 36 000 Mark erteilt. Einschließlich der Kosten für Ingenieurhonorar, Strom- und Wasseranschluss und sanitäre Anlagen betragen die Baukosten

# Neuer Fußballprimus auf Zentralsportplatz

## Mühleiper müssen bis über die Landesgrenze ausweichen

Im Eitorf. „Beabsichtigt die Gemeinde jetzt auch noch, die Mühleiper auf dem überlasteten Sportplatz in Eitorf spielen zu lassen? Das wollen wir nicht“, sagte Werner

So tief, daß jetzt sogar die „Vorortler“ aus Mühleip in einer höheren Klasse spielen

# Die Fraktionen wollen rührig Mühleiper Sportverein retten

## an Regierungspräsident Antwerpes - Spielfeld ist fast unbrauchbar

(imj) - Eine Initiative der Mühleiper Fraktionen Grün-Weiß, der SPD und der CDU, die sich über einen so schlechten Rasenplatz, eine Ausweichmöglichkeit für den Neubau des Sportplatzes wiederum gestrichen hat. 340 000 Mark hatte die Gemeinde für das dringend notwendige Projekt, das aus dem Mühleiper Kicker flüchteten, wenn es gar nicht anders ging, fallt jetzt aus. „Dieser Platz ist

maßen beispielbar zu und dennoch schon Skandalisieren mußten, weil diese Vereine weigerten sich, Schlammwüste zu sein. Hat die Gemeinde Eitorf und so, wie es die öffentlichen sieht, wird sich im nächsten Jahr nicht

# Große Freude bei Mühleipers Sportlern

chengestaltung Inner Str. 81a 511 Augustin-Mülldorf Tel. 0 22 41 / 2 42 43

Zuschüsse dann an die Begewandt, um zu der Platz doch im Jahr gebaut werden 34 000 Mark an Lan-

tion für und daß veist it auf hin ng von na besteht. Die Ge jaher Schließungs anstreben. Dar r. Ausstattung d. 1982 weniger Ge Unterhalt p.

# Ein Dankeschön

EITORF. Dr. Wilhelm Nobel, Vorsitzender des Kreissportbundes, bedankte sich bei Regierungspräsident Dr. Franz-Josef Antwerpes für die Mittelbewilligung „Sportplatz Mühleip“. Wim Nobel hatte diese Maßnahme zu seiner persönlichen Priorität gemacht.

# Platz bis Ende November fertig

Gesamtkosten um 115 000 Mark reduziert

## Wenig Aussichten auf Sportplatzbau?

3 Herkenrath informierte sich in Mühleip - Suche

Herkenrath (efj) Den Neubau einer Sportanlage in Mühleip hat der Kreisrat als verantwortlicher Stadtdirektor als Mitglied des Ausschusses für den Schlammschlamm auf dem Gelände in Mühleip. Er hat sich am 12. April in Mühleip bei der Stadt-Anzeiger - Nr. 118 / ST 16

## Grundstücksverkauf sichert Sportplatzbau

Der Sportplatzneubau in Mühleip wird trotz Einschränkungen teurer als die vom Regierungspräsidenten genehmigte Summe von 115 000 Mark.

Da ein Kaufinteressent ein Baugrundstück vorhanden ist, wird der Sportplatzneubau in Mühleip trotz Einschränkungen teurer als die vom Regierungspräsidenten genehmigte Summe von 115 000 Mark.



## Sportplatz verwandelt sich in Unmögliche Zustände in Mühleip - Schreiben an den RP - Letzte

Eitorf-Mühleip: (efj) Der Sportverein Mühleip, der in der höchsten Kreisklasse (Sportplatzmiserie beseitigt wird) land jetzt bei einem Treffen die Regierungspräsident hat nämlich die

## Kölner RP verhindert Sportplatz in Mühleip

Die CDU klärt den Sportverein Grün-Weiß auf

In einem offenen Brief an Herbert Bäcker, den Vorsitzenden des Sportvereins Grün-Weiß Mühleip, hat der CDU-Fraktionsvorsitzende im Eitorfer Gemeinderat, Heinz Prinz, klargestellt, daß nicht die Gemeinde Eitorf, sondern der Kölner Regierungspräsident für die Verzögerung des Sportplatzbaues in Mühleip verantwortlich ist. „Es gibt im Regierungsbezirk keine vordringliche Aufgaben als der Sportplatz in Mühleip“. Deshalb sei die SPD und die FDP so bemüht, schrieb Heinz Prinz an den Sportverein. Die Opposition versuche nur abzulenken und zu vertuschen, daß ihre politischen Freunde außerhalb Eitorfs die Schuld für die ständigen Verzögerungen hinsichtlich des neuen Sportplatzes in Mühleip tragen. Die Mühleiper sind in die Kreisliga A aufgestiegen und die Eitorfer in die Kreisliga B abgerutscht. Für den SV Eitorf, der sich Jahrzehnte lang in den untersten Klassen tummelte, ist der Aufstieg ein großer Erfolg.



## Mühleiper Sportler vor dem Ruin? Fußball auf dem Acker wird vor 20 Jahre

Resignation bei den Grün-Weißen. Von unserem Redakteur Harald Röhrig. Eitorf-Mühleip (rö) - Steht der Sportverein Grün-Weiß Mühleip vor dem finanziellen Ruin? Diese Frage belastet die Verantwortlichen des Vereins im Mühleiper Tal immer schwerer. Denn die Schwierigkeiten, mit denen sie kämpfen müssen, werden immer größer, die sportlichen und sanitären Bedingungen, unter denen der Sportbetrieb aufrecht erhalten werden muß, immer schlechter. Bei Gastmannschaften aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis ist der SV Grün-Weiß Mühleip verschrien - nicht etwa wegen Unsportlichkeit oder großer Härte, sondern weil die Gemeinde Eitorf auf dem 105 m großen Grundstück, auf dem der Sportplatz stehen soll, keine ausreichenden sanitären Anlagen hat. Die Gemeinde Eitorf hat sich verpflichtet, die erforderlichen sanitären Anlagen auf dem Grundstück zu bauen.

Nachdem der Regierungspräsident die Gelder für die Planung bewilligt hatte, glaubten die Beteiligten, daß im Jahr darauf auch Mittel für die Realisierung fließen würden. Dies erwies sich aber als Trugschluß. Am 8. Mai 1979 verneinte der Regierungspräsident sogar die Notwendigkeit der Anlage zumindest für das laufende Jahr. Aufgrund einer Eingabe von Bürgermeister Heinz Josef Nüchel an den Kultusminister ging der Vorgang von dort auch an das Innenministerium mit dem Hinweis auf die dortigen Sportstätten. Am 3. Februar verwies Bürgermeister Heinz Josef Nüchel auch in der Bürgerfragestunde, weil der Gemeinderat den Antrag, den die Gemeinde Eitorf gestellt hat, nicht als sachgerecht empfand, in den Ausschuss verwies.

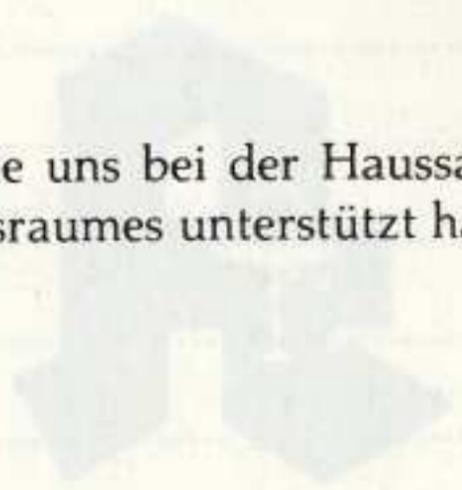
## Wir danken

den Werbeträgern in dieser Festschrift für die Unterstützung unseres Vereins. Außerdem haben uns noch zahlreiche Personen und Firmen insbesondere beim Aufbau des Sportheimes und anlässlich unseres Jubiläumsfestes mit Geld- und Sachspenden unterstützt.

Alte Schulz'sche Apotheke  
Baumeister, Alfred, Bagger- u. Raupenarbeiten  
Bleicker, Karl-Willi, Bezirksleiter LBS  
Brauerei Zur Nette GmbH  
Frau Diwo, Vizebürgermeisterin  
Dick, Helmut, Rechtsanwalt  
Demmer, Hausrat  
Ernst, G., Pelzmoden  
Ersfeld, Karl-Josef, LVM-Versicherung  
Ersfeld, Willi, Gaststätte  
Gerlach, Autohaus  
Grützner, Rechtsanwalt  
Grützner u. Hummel, RA-Sozietät  
Hassel, Frank, Foto-Porst  
Hoppach, Getränkevertrieb  
Dr. Klein, Wolfgang  
Klinger, Siegfried, Architekt  
Köster, Elektromeister  
Krupka, Modehaus  
Land, Werner, Autohaus  
Löbach, Holzhandel  
Löhr's Eck, Gastwirtschaft  
Lomberg, Tabakwaren  
Maleika, Hans J., Autohaus  
Müller, Bernd, Fliesen u. Kamine  
Mückler, Helmut, Aral-Tankstelle  
Obereiper Mühle, Gaststätte  
Raiffeisenbank Eitorf  
Ristau, Lothar, Kunst- u. Bauschlosserei  
Schikora u. Weyand  
Schmitz, Dieter, Elektromeister  
Dr. Schmidt, Rechtsanwalt  
Schlembach  
Schreuer  
Sudmann, Wolfgang, Gärtnerei  
Sünner KG, Brauerei  
Stommel, Sportgeschäft

Vogel, Helmut, Stempel - Schilder  
Welteroth, Hans Jürgen, Möbelhaus  
Wittke, Helmut, Feuerlöscher  
Wirtz, Elektromeister  
Zimmermann, Hans, Schreinerei

Außerdem danken wir nochmal allen Spendern, die uns bei der Haussamm-  
lung zur Ausstattung des Jugend- und Gemeinschaftsraumes unterstützt haben.



im  
Dienst  
eurer  
Gesund-  
heit

